

STORYCARD · TEIL 5 · INBETRIEBNAHME, BETRIEBSWERTE, ÜBERGABE · SPRINT 4

Tor 4 geht in Betrieb

Das Programm steht, die Pläne sind ergänzt, Lichtschränke, Schließkante und Ampel hängen. Jetzt kommt die Nacht, in der Tor 4 zum ersten Mal mit der neuen Steuerung fährt. Am Morgen muss es laufen, und der Hallenmeister der Frühschicht muss wissen, wie.

Sprint 4

16 Stunden

Lernangebot 9 und 10

Meilenstein M4 · Übergabe an den Betreiber

Als Elektronikerin oder Elektroniker **möchte ich** Tor 4 nach dem Umbau in einer sicheren Reihenfolge in Betrieb nehmen, die Betriebswerte messen und notwendige Einstellungen vornehmen, auftretende Fehler eingrenzen und beheben und die Änderungen so dokumentieren und übergeben, dass der Betreiber das Tor ohne Rückfrage betreiben und eine andere Elektrofachkraft es warten kann.

DAS LIEFERT IHR AB

- **Lernprodukt 9:** Inbetriebnahmeprotokoll Tor 4
- **Lernprodukt 10:** Änderungsdokumentation, Einweisung, Übergabeprotokoll und Schlusspräsentation
- Wissensspeicher-Blatt mit drei Prüfungen

AKZEPTANZBEDINGUNGEN

Vom Kunden. Die Karte ist erst fertig, wenn alle Punkte im Review abgenommen sind. Ein Zurück ohne Begründung zählt nicht.

- | | |
|--|---|
| ☐ Die Reihenfolge der Inbetriebnahme steht, jeder Schritt hat ein Prüfkriterium, und es ist begründet, an welcher Stelle die Drehrichtung geprüft wird. | ☐ Die Änderungsdokumentation enthält geänderte Pläne, Signalliste, Programmstand und Einstellwerte, jede Unterlage mit Stand, Datum und Namen. |
| ☐ Jeder Betriebswert ist mit Typenschild oder Einstellwert verglichen und bewertet, notwendige Einstellungen sind vorgenommen und eingetragen. | ☐ Die Einweisung ist für jemanden ohne Elektrokenntnisse verständlich und wurde am Tor gegeben. |
| ☐ Die Teilöffnung ist nachgerechnet, der neue Einstellwert ist begründet, eine Gegenprobe liegt vor. | ☐ Das Übergabeprotokoll ist von Auftraggeber und Betreiber abgezeichnet, offene Punkte stehen mit Frist darin. |
| ☐ Die Fehlerprotokolle F 1 und F 2 nennen Beobachtung, Eingrenzung mit der Signalliste, Ursache, Behebung und die Prüfung danach. | ☐ Die Schlusspräsentation nimmt Bezug auf M2: was danach geändert wurde und weshalb. |
| | ☐ Das Wissensspeicher-Blatt ist vollständig; drei Prüfungen liegen vor. |

Unsere eigenen Kriterien, im Planning mit dem Auftraggeber vereinbart:

KREUZREVIEW

AUFTRAGGEBER · M4

DATUM

UNSER SPRINTZIEL, IN EIGENEN WORTEN

Die Lage ändert sich · Lernangebot 9. Es ist 02:30 Uhr. Tor 4 ist seit 23:30 Uhr außer Betrieb, F 1 und F 2 haben Zeit gekostet. Die Prüfung der Schließkante fehlt noch. Ein Kollege schlägt vor: „Wir schalten auf Automatik, die Schließkante prüft die Frühschicht.“

Die Lage ändert sich · Lernangebot 10. Die Einweisung geht nicht an den Hallenmeister, sondern an einen Aushilfsfahrer, der ab nächster Woche die Frühschicht verstärkt. Deutsch ist nicht seine Muttersprache.



STORYCARD · TEIL 5 · RÜCKSEITE

ANSCHLUSS

DAS BRINGT IHR MIT

- Deine Signalliste Tor 4 aus Teil 2 und deinen ergänzten Stromlaufplan aus Teil 3
- Deinen Funktionsplan mit Zuordnungsliste aus Teil 4 und eure Einstellwerte (Teilöffnung, Offenhaltezeit, Laufzeitüberwachung)
- Die Anlagendaten mit dem Typenschild des Motors -M1 und der Funktionsbeschreibung nach dem Umbau
- Lernangebot 9 (Inbetriebnahme mit zwei Fehlerbildern) mit der Messreihe und Lernangebot 10 (Änderungsdokumentation und Übergabe)

HIER GEHT ES WEITER

- Abschluss: gemischte Wiederholung und Kompetenzmodell über alle Teile
- Eure Lernprodukte gehen in Meilenstein M4
- Kontrolle Teil 5 und dein Kompetenzmodell im Kurs

KOMPETENZMODELL

Kompetenz 5 · In Betrieb nehmen, dokumentieren, übergeben **Gehört:** du weißt, dass es das gibt. **Verstanden:** du wendest es mit Unterlagen an. **Erklärt:** du bringst es anderen ohne Unterlagen bei. Kreuze im Planning und in der Retrospektive an, mit zwei Farben.

ICH KANN ...	GEHÖRT	VERSTANDEN	ERKLÄRT
... die Schritte einer Inbetriebnahme nennen und ihren Zweck erklären.	☐	☐	☐
... begründen, an welcher Stelle der Inbetriebnahme die Drehrichtung geprüft wird.	☐	☐	☐
... gemessene Betriebswerte mit Typenschild und Einstellwerten vergleichen und bewerten.	☐	☐	☐
... einen Einstellwert aus einer Messung nachrechnen und neu einstellen.	☐	☐	☐
... einen Inbetriebnahmefehler mit Beobachtung und Signalliste eingrenzen.	☐	☐	☐
... Ursache und Behebung eines Fehlers so dokumentieren, dass ein Dritter sie nachvollzieht.	☐	☐	☐
... eine Änderungsdokumentation mit Plänen, Signalliste, Programmstand und Einstellwerten zusammenstellen.	☐	☐	☐
... ein Übergabeprotokoll aufsetzen und von Auftraggeber und Betreiber abzeichnen lassen.	☐	☐	☐
... eine Inbetriebnahme in sicherer Reihenfolge planen.	☐	☐	☐
... eine Einweisung für Nicht-Elektriker formulieren und am Tor geben.	☐	☐	☐
... meine eigenen Änderungen seit M2 reflektieren.	☐	☐	☐

Was bringt mich jetzt am meisten weiter? _____

RETROSPEKTIVE

DAS HAT GETRAGEN

DAS HAT GEBREMST

DAS ÄNDERN WIR IM
NÄCHSTEN SPRINT

WO STEHT DIE KARTE?

☐ OFFEN

☐ IN ARBEIT

☐ REVIEW

☐ FERTIG

